

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855  
1809**

38 (10.7.1809) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

Großherzoglich Badisches  
Mittelrheinisches Provinzial-Blatt.

Nro. 38. Montag den 10. July 1809.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

G e s e z e s , A n z e i g e n ,  
Aus dem Regierungsblatt Nro. XXIV.

Landesherrliche Verordnungen.

Nachtrag zur Notariats-Ordnung. Verkündet von Großherzogl. Justiz-Ministerium den 20. May 1809.  
Nro. XXV.

- 1) Die künftige Gerichtsverwaltung der Grundherren betreffend. Verkündet von Großherzogl. Justiz-Ministerium den 7. Juny 1809.
- 2) Erläuterung des Art. XI. der Verordnung über die bürgerliche Standes-Beamten betr. Verkündet von Großherzogl. Justiz-Ministerium den 7. Juny 1809.
- 3) Die Einsendung von Berichten und Offizialangaben an die General-Studien-Kommission betr. Verkündet von Großherzogl. General-Studien-Kommission den 9. Juny 1809.

Nro. XXVI.

- 1) Die Aussetzung der Einführung des Code Napoleon auf den 1. Januar 1810. betr. Verkündet durch Landesherrliche Fertigung den 22. Juny 1809.
- 2) Erläuterung des Conscriptioens-Edikts vom 29. Sept. v. J. betr. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 17. Juny 1809.

Nro. XXVII.

Die Ernährung der unehelichen Kinder betreffend. Verkündet von Großherzogl. Justiz-Ministerium den 10. Juny 1809.  
Nachtragsbelehrung. Zum Nachtrag der Obergerichts-Ordnung ad S. 14. die Frist-Erstreckungen betreffend. Verkündet von Großherzogl. Justiz-Ministerium den 21. Juny 1809.

Landes-Verordnungen.

(Die, als Uebercomplett bei dem Militär einrangirte Soldaten betr.)

Man hat Grund zu vermuthen, daß noch manche früher, als Uebercomplett bei dem Militär einrangirte Soldaten sich in ihren Heimaths- und andern Orten des Landes bei ihren Verwandten oder sonst in Dienst aufhalten, weil sie von ihren Regimentern nicht namentlich einberufen worden sind.

Es werden daher die Ortsvorgesetzten, die dafür verantwortlich sind, angewiesen, jeden bei einer Compagnie oder Corps zugehörten Mann, der sich nicht mit einem Abschied oder unbedingten Kantons-Entlassungsschein legitimiren kann, sogleich in die nächste Garnison zu schicken.

Ueber den Vollzug dieser Anordnung hat das Oberamt genau zu wachen, und sich 8 Tage nach der Publikation von jedem Ortsvorgesetzten anzeigen zu lassen, ob sich dergleichen Beurlaubte Soldaten oder auch Rekruten, und wie viel, vorgefunden haben? Karlsruhe, den 29. Juny 1809.

Großherzoglich Badisches Kriegs-Ministerium.

vdt. Brieff.

### Polizey-Verordnung.

Verbot des Armbrüst-Tragens der Kinder auf den Straßen betreffend.

Vernünftige Eltern werden ihren Kindern keine Spielwerke in die Hände geben, die ihnen und andern gefährlich werden können. Insbesondere ist das Führen von Armbrüsten den Knaben hiemit untersagt; wer damit die Straße betritt, dem sollen sie von den Polizeydienern abgenommen, und die Eltern oder Pfleger um Einen Gulden gestraft werden. Karlsruhe, den 5. July 1809.

Großherzoglich Badische Polizey-Deputation.

### Untergerrichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

#### Schulden-Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

#### Oberamt Bruchsal

1) zu Hambrücken an die nach Rußland abziehenden Philipp Schweinischen Eheleute binnen 14 Tagen bei dem AmtsCommissariat zu Bruchsal vom 23. Juny 1809. an;

2) zu Bruchsal an die nach Rußland auswandernden Schneider Joseph Schmeerischen Eheleute auf Montag den 24. July Vormittags 9 Uhr bei Großherzogl. Stadtschreiberey;

3) zu Bruchsal an die nach Rußland auswandernden Franz Adam Schwerdelschen Eheleute auf Dienstag den 25. July Vormittags 9 Uhr bei Großherzogl. Stadtschreiberey;

4) zu Langenbrücken an die nach Laurien auswandernde Adam Kleins Wittib bei Großh. OberamtsCommissariat dahier binnen 8 Tagen;

#### Oberamt Pforzheim

zu Diethlingen an den Schuhmacher Johann Georg Baier auf Montag den 17. July 1809. auf dem dasigen Rathhaus;

Karlsruhe. [Liquidation.] Nach dem erfolgten Ableben des gewesenen Hofinstrumentmacher Martin Mezlers dahier, ist es nöthig dessen Aktiv- und Passiv-Vermögens-Status in Ordnung zu bringen, und es werden daher alle diejenigen, welche etwas an ihn zu fordern, oder zu bezahlen oder aber von ihm Hauptpfänder in Händen haben, aufgefordert, sich Dienstag den 1. August d. J. Vormittags 9 Uhr in der diesseitigen Kanzlei zur Liquidation bei Vermeidung der Strafe des Ausschlusses einzufinden.

Karlsruhe, den 6. July 1809.

Obersthofmarschallamt.

Karlsruhe. [Liquidation.] Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des MinisterialRegistrators Johann Georg Klein dahier rechtmäßige Forderungen ex quocunque capite zu haben vermeynen, werden andurch edictaliter vorgeladen, auf Montag den 2. August d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Verhörzimmer Großherzogl. Regierung dahier, entweder in Person oder mittelst hinlänglich Bevollmächtigter, unter Mitbringung der erforderlichen Beweisurkunden coram Commissario, um ihre Forderungen gehörig zu liquidiren sich einzufinden. Bei Verlust der Forderung oder Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe, den 6. July 1809.

Von Commissions wegen.

Mahlberg. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation der Krämer Johannes Götschen Eheleute zu Ottenheim ist Montag der 17.

July anberaumt, wo man zugleich trachten wird, mit den Creditoren ein pactum remissorium zu erzielen, weil andernfalls der größte Theil derselben mit ihren Forderungen gänzlich in Verlust fallen würde. Alle diejenigen, welche nun eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, selbige unter Vorlegung der Beweisurkunden entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte an der bestimmten Tagfahrt Donnerstags 8 Uhr auf der Gemeindefestung zu Ottenheim vor dem Theilungs-Commissariat um gewisser zu liquidiren, als sie nachher nicht mehr gehört, sondern gänzlich ausgeschlossen werden. Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Mählberg den 24. Juny 1809.

### Mundtods-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

#### Oberamt Pforzheim

von Pforzheim die Metzger Konrad Geierschen Eheleute, deren Pfleger der Schuhmacher Georg Friedrich Koch daselbst ist.

### Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannsten, nächsten Verwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

#### Oberamt Bischofsheim

von Leutesheim der Daniel Koss welcher seit dem Jahre 1793. nichts von sich hören ließ, dessen Vermögen in 1255 fl. besteht. Aus dem

#### Oberamt Lahr

von Friesenheim. der vor 25 Jahren als Jägerpursch in die Fremde gegangen, 52 Jahr alte Michael Erb, dessen Vermögen in ohngefähr 140 fl. besteht.

### Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der LandesConstitution wider

ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

#### Oberamt Bühl

von Ottersweier der im Monat Februar d. J. von dem Großherzogl. 3. Linien-Infanterie Regiment desertirte Peter Kestel binnen 6 Wochen. Aus dem

#### Obervogteyamt Gengenbach

aus der Nordersch der von dem 3. Linien-Regiment desertirte Klemens Schaaß, binnen 6 Wochen vom 19. Juny 1809. an. Aus dem

#### Oberamt Bruchsal

von Untergrombach der von dem Großherzoglichen Leib-Infanterie-Regiment desertirte Philipp Kaiser;

von Oeseringen die von dem Großherzoglichen Leib-Infanterie-Regiment desertirten Johannes Hartlieb und Franz Förderer.

Stein. [Vorladung.] Nachstehende schon im heurigen Frühjahr zu Rekruten gezogen wordene Pürsche, nemlich:

#### von Wilfertingen

Johannes Schlemm und Georg Adam Dennig;

#### von Königsbach

Jakob Heinrich Fies; Philipp Fränkle; Friedrich Fränkle, Hansens Sohn, Georg Adam Jung;

#### von Wössingen

Jakob Friedrich Bachmaier sind bisher der schon geschenehen Vorladung ungeachtet nicht erschienen, dieselbe werden daher wiederholt bei sonst zu gewarten habender Vermögens-Confiskation und Landesverweisung aufgefordert, in Zeit 6 Wochen sich zu Haus einzufinden und bei unterzeichnetem Oberamt persönlich zu stellen; zugleich werden alle jene disseitige Oberamts-Untergebene ledige Pürsche von 21 bis 25 Jahren einschließlic, solche mögen mit oder ohne Wanderpaß in die Fremde gegangen seyn, und ihre Wanderzeit mag verlossen seyn oder nicht, ebenfalls öffentlich einmahnt, sich in der nemlichen Zeit Frist bei hiesigem Oberamt zu stellen, oder von ihrem Aufenthalt Nachricht zu geben, widrigenfalls auch gegen diese den bestehenden Gesetzen gemäß wird verfahren werden. Verordnet bei Oberamt Stein ohnweit Pforzheim den 17. Juny 1809.

#### Gengenbach. [Austritts-Vorladung.]

Die ledigen Lorenz Kern, Valentin Storz, von Zell, Anton Schiele, Gottfried Isenmann, Andreas Schmid, und Johann Georg Schwarz

aus Harmersbach, haben sich dem Milizzug entzogen. Dieselben werden demnach edictaliter aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei unterzeichneter Stelle um so gewisser einzufinden, als ansonsten nach der LandesConstitution verfahren werden solle. Gengenbach den 16. Juny 1809.

Großh. Obervogtey Amt.

Pforzheim. (Vorladung.) Der wegen Verwundung des Eberhard Diez und Conrad Gegenheimers zu Ittersbach durch die verehrliche Hofgerichts-Sentenz vom 13. d. M. zu drey monatlicher Arbeitshaus-Strafe in Bruchsal verurtheilte, — vor Erhebung seiner Strafe aber heimlich entwichene Jägerpursch Haug von Bronspach, wird andurch auf höhere Weisung öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monat sich dahier um so gewisser zu stellen, als er sonst des Landes verwiesen werden wird. Pforzheim am 20sten Juny 1809.

Großherzogl. OberAmt.

Pforzheim. [Vorladung.] Nachbenannte bei der unterm 3. dieses Monats vorgenommenen Rekrutenziehung, theils zum activen Dienst und theils als Reserve durchs Loos gezogene Personen, werden hiermit aufgefordert, sich bei Vermeidung der VermögensConfiscation und Landesverweisung binnen 6 Wochen vor ihrer Obrigkeit zu stellen und der Conseription zu unterwerfen, als:

von Pforzheim

Christoph Heinrich Gerwig, Handelsmann; Wilhelm Hohweiler, Bijoutier; Christoph Ludwig Schmidt, Bijoutier; Georg Jakob Dinterle, Küfer;

von Langensteinbach

Carl Kronenwets; Wilhelm Kronenwett; Johann Valentin Schmidt;

von Hamberg

Caspar Raible; Joseph Pfeffinger; Johann Georg Enghofer;

von Neuhausen

Carl Lechner; Elias Sparr;

von Spielberg

Burkhard Müller; Johannes Ungerer; Michel Müller;

von Ittersbach

Jonathan Mohr; Johann Philipp Mohr;

von Weiler

Jakob Keller;

von Tiefenbronn

Joseph Wild; Michel Pfeffinger; Valentin Gnam; Martin Benkler; Johannes Weipert; Michel Weipert;

von Steinegg  
Anton Eurst; Raver Essig;  
von Mühlhausen  
Joseph Peter Meurer; Johann Carl Eger;  
Ludwig Dinderle;

von Königsbach

Johannes Seefried;

von Ellmendingen

Georg Friedrich Fieß;

von Brözingen

Christoph Vollmer; Martin Walbhauer;

von Dierlingen

Christoph Brohammer;

von Ispringen

Sebastian Augenstein; Johann Georg Scheuerle;

von Darrn

Ludwig Barth; Cornelius Huber;

von Niefern

Georg Michel Rapp; Michel Huber; Carl Friedrich Schäfer.

Pforzheim, den 5. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Lahr. [Vorladung.] Der bösslich ausgetretene hiesige Bürger und Weber Christian Lindenlaub der jüngere, hat sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen und sich seines Austritts wegen zu rechtfertigen, widrigenfalls sonst nach der Landesconstitution gegen ihn verfahren werden wird.

Lahr, den 22. Juny 1809.

Großherzogl. Bad. Stadtrath.

Karlsruhe. (Vorladung.) Maria Elisabetha Eiserin, von Krailsheim, welche hier in Diensten gestanden, und wegen unehelicher Schwängerung nach Heidelberg in das Accouchement begeben, hat sich der Aussetzung ihres Kindes sehr verdächtig gemacht.

Solche wird daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bey unterzeichneter Stelle um so gewisser einzufinden, als sie andernfalls des ihr angeschuldigten Verbrechens überwiesen erklärt und der Großherzoglich Badischen Lande verwiesen werden würde. Verordnet Karlsruhe den 28sten May 1809.

Großherzogl. OberAmt.

Gengenbach. [Strafurtheil] Michael Lehmann (vulgo der Gallus Michel) aus dem Harmersbach ist wegen vierten Unzucht durch Urtheil vom Großherzogl. Hofgerichte des Mittelrheins, weil er auf die erlassene öffentliche Vorladung nicht erschienen, seines UntertanenRechts für verlustig

erklärt, sein Vermögen confiscirt, und er des Landes verwiesen worden.

Gengenbach, den 21. Juny 1809.

Großherzogl. Obervogteyamt.

**Bruchsal.** [Landesverweisung.] Der vom Fürstl. Leiningischen Justizamt in Mosbach eingelieferte Michael Enner von Erlenbrunn bei Würzburg, ist wegen Vagantenleben und Diebstahl seit dem 30. Mai 1809. in dem hiesigen Arbeitshause gefänglich verwahrt gewesen, und heute nach erstandener vier wöchentlicher Strafzeit wieder entlassen und der Großherzogl. Badischen Lande verwiesen worden.

#### Signalement.

Dieser Mensch ist 53 Jahre alt, von Saturnahn gewachsen, 5 Schuh 6½ Zoll groß, hat ein länglicht bräunliches Gesicht, blaue Augen, lange spizige Nase, eingesellene Wangen, kleinen Mund, schwarze Haare und Augenbraunen, dergl. Bart. Seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem blautüchernen Wamms, weißleinenen langen Hosen, dergleichen Strümpfen, Schuhe mit Bändern und aufgeschlagenem Hut.

Bruchsal, den 30. Juny 1809.

Großh. Bad. Correctionshausverwaltung.

**Bruchsal.** [Landesverweisung.] Margareta Michelin von Oberhagenthal bei Collmar, welche vom Fürstl. Leiningischen Justizamt zu Amorbach eingeliefert wurde, ist wegen Diebstahl seit dem 2. Juny 1809. in dem hiesigen Arbeitshause gefänglich verwahrt gewesen, und heute nach erstandener vier wöchentlicher Strafzeit wieder entlassen und des Großherzogthums Baden verwiesen worden.

#### Signalement.

Diese Person ist 55 Jahre alt, von Statur etwas besetzt, 5 Schuh 2 Zoll groß, hat ein rundes blasses Gesicht, gelblichte Augen, breite Nase, etwas vollkommene Wangen, breiten Mund, schwarzbraune Haare und Augenbraunen und rundes Kinn. Ihre bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem blaurüchernen Wamsgen, grau halbleinenen Rock, blau und weiß geblümter leinener Schürze, gelblicht baumwollenem Halstuch und roth und blau geblümter Haube.

Bruchsal, den 2. July 1809.

Großh. Bad. Correctionshausverwaltung.

#### Kauf-Anträge.

Karlsruhe [Anzeige.] In der Müller'schen Hofbuchdruckerey in Karlsruhe wurde zum

Besten der Verwundeten und Invaliden des Feldzugs gedruckt:

Vier schöne neue Kriegslieder,

- 1) Fußjägerlied: Im Wald im Wald ic.
- 2) Grenadierlied: Wohlauf, wohlauf die Fahnen wehn ic.
- 3) Musquetierlied: Steh' ich im Feld ic.
- 4) Dragonerlied: Kein schöner Leben auf Erden ic.

Diese Lieder, welche im Volkston zur Ermunterung der Krieger dienen, und von bekannten und beliebten Schriftstellern abgefaßt sind, haben nebst der Zweckmäßigkeit ihres Inhalts noch die edle Absicht, dem gesammten Badischen Publikum durch einen geringen Beitrag (à 6 kr. per Stück) Gelegenheit zur Unterstützung der Verwundeten und Invaliden Krieger zu geben.

Bestellungen werden an die Müller'sche Hofbuchdruckerey in Karlsruhe franco adressirt erbeten. Nach einigen Wochen wird der gesammte Erlös und dessen wohlthätige Verwendung durch diese Blätter ebenfalls bekannt gemacht werden.

Karlsruhe. [Acker- und GartenVersteigerung.] Bis Montag den 24. dieses Nachmittags um 2 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhaus folgende denen Waldhornwirth Bachmeier'schen und Reisi'schen Erben gehörige Güterstücke salva ratificatione öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Acker: 1 Morgen im Bürgerfeld, am Mühlburger Weg, neben Glaser Kellers Wittib und Hofwagner Wagner.

Gärten: 1 Viertel eingezäunt mit einem Gartenhaus vor dem Linkenheimer Thor, neben Oberrath Eiskan Reutlinger und Hofstapezier Brunner.

5 Viertel allda neben Handelsmann Busjägers Wittib und Lammwirth Ernst.

2 Viertel in den Neubrüchen neben Hoffactor Heyum Levi und Preußenwirth Müller.

Karlsruhe, den 6. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Pferd- und MastviehVersteigerung.] Bis Donnerstag den 13. dieses Nachmittags um 2 Uhr werden in dem Waldhorn dahier 1 Pferd, und zwar ein Wallachschimmel, 2 neuweilkende Kühe samt einem 3 wöchentlichen Kalb und 2 Mastschweine öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe, den 6. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Stein.** [Weinversteigerung.] Nächsten Donnerstags den 13. dieses Monats Vormittags 9 Uhr werden aus der herrschaftlichen Kellerei dahier 15 Fuder Wein 1808r Gewächs gegen baare Bezahlung in öffentlicher Steigerung verkauft werden.

Stein, den 6. July 1809.

Großherzogl. Verwaltung allda.

**Karlsruhe.** [Reisewagen.] Ein Reisewagen zu 2 oder 4 Sitzen, wie man ihn haben will, auf 4 Haupt- und 2 Nothfedern mit zwey eisernen Schwanenhälften, ganz eisernen Achsen, einem Reisebock auf Sitzgabeln, einem Fußsack, einer Vache, zwei Koffern zum Aufschrauben samt allen Bequemlichkeiten zum Reisen ist um einen sehr billigen Preis zu erstehen. Kauflustige belieben sich in dem Comptoir des Provinzialblattes zu melden.

**Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Da die Eigenthümer des Ballmeister Kindischen Hauses in der Waldgasse Nro. 86. neben den Dreikronen und Schneidermeister Hartnagel gedachtes Haus bis Freitag den 21. dieses Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus unter annehmblichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden versteigern lassen wollen; so wird solches andurch bekannt gemacht, damit die Liebhaber sich an bemeldtem Tag allda einfinden mögen. Karlsruhe, den 3. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Bruchsal.** [Versteigerung.] Da die bei der Versteigerung der herrschaftlichen Siegelhütte am Bauhof dahier, erzielten Gebotte, in keinem annehmblichen zur Ratification geeigneten Verhältnisse stehen, so ward deren nochmaliger Verkauf mit der Modification verfügt, daß derselben zwei Morgen Leimenacker beige schlagen, und damit auch, jedoch alternativ, die daran gränzende in vier Morgen bestehende herrschaftliche Tuchbleiche verkauft werden solle. Indem hiezu der Termin auf den 10. July nächsthin angesetzt ist, werden die respect. Kaufliebhaber auf das Bureau der Verwaltung hiezu eingeladen. Bruchsal, den 22. Juny 1809.

Großh. Gefällverwaltung.

**Bruchsal.** [Weinversteigerung.] Indem Mittwochs den 12. künftigen Monats July aus dahiesigem Hofkeller 70 Fuder 1808r Bruchreiner Weine, Faß- auch Fuderweis unter den gewöhnlichen Bedingungen versteigt werden, so wird dieses mit dem Anfügen hiemit bekannt gemacht, daß die Versteigerung Vormittags 9 Uhr ihren Anfang nehmen, und die Proben vor den Fässern gegeben werden. Bruchsal, den 28. Juny 1809.

Großh. Gefällverwaltung.

**Mülheim.** [Neue Scheift.] Der erste von

den 2 Theilen des in den Freyburger öffentlichen Blättern angekündigten Werkes: „über allgemeines Maas und Gewicht“ hat nunmehr die Presse verlassen, und ist gegen portofreie Einsendung des Preises von 2 Gulden zu haben

für die oberrheinische Provinz:

bei dem unterzeichneten Verfasser Hofrath Wild zu Mülheim im Breisgau. (Da dieser aber, wegen der Untersuchung der noch üblichen Maasse öfters abwesend seyn muß, so wenden sich diejenigen, denen an einer schnellen Bedienung gelegen ist, gefälligst an den Buchbinder Willin zu Mülheim im Breisgau, und Buchdrucker Rosset in Freyburg.)

Für die mittelhheinische Provinz:

bei dem Hofbuchdrucker Springung zu Rastadt;

und für die niederrheinische Provinz: bei Mohr und Zimmer in Heidelberg. Mülheim, den 29. Juny 1809.

Hofrath Wild.

**Emmendingen.** [Domänen Verkauf.] Auf höhere Anordnung werden nachbenannte herrschaftliche Realitäten dem Verkauf ausgesetzt, und an hienach bemerkten Tagen und Orten Vormittags um 9 Uhr in öffentliche Steigerung genommen werden; als:

zu Königshausen

Montag den 28ten August 1809.

1 Juch Ackerland im Tiefenthal genannt.

1 Juch Acker in der Bachstrangen,

2½ Juch Acker weiter daselbst;

zu Weisweil

Dienstag den 29ten August 1809 das dem vor- maligen Kloster Thennendach zuständig gewesene sogenannte Schaafhof-Gütlein, bestehend in einer alten Wehnung des Schäfers nebst Schaaf- stall,

5½ Juch gutes Ackerfeld und

6 Juch Matten.

Die Hauptbedingnisse bey diesem Verkauf sind folgende:

1) die Zahlung des Kauffchillings geschieht nach eingelangter höchster Ratification, welche vorbehalten ist, baar oder in sechs aufeinander folgenden mit 5 pCt. verzinslichen Jahrsterminen, und ist der erste derselben baar abzuführen, die übrigen müssen jeweils wenigstens zu ¼ in baarem Geld bestehen, für die weitere ¾ aber werden auf Verlangen bey der Großherzoglich Badischen Amortisations-Kasse Obligationen angenommen, wollte aber

jemand bloß mit Staats-Obligationen Zahlungen leisten wollen, so bleibt demselben überlassen, desfalls ein Arrangement mit der Großherzoglichen Amortisations-Kasse zu treffen.

2) Bis zur gänzlichen Zahlung des Kaufschillings, wird für die gnädigste Landesherrschaft das Eigenthumsrecht auf das Verkaufs-Object vorbehalten.

3) Die veräußerten Domänen werden den gewöhnlichen Staats-Lasten gleich andern Privat Gütern unterworfen.

4) Wird für das Gütermaas keine Gewährschaft geleistet.

Kaufstücker werden zu diesen Versteigerungen mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich Fremde mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Emmendingen den 10ten Juny 1809.

Großherzoglich Badisches Burgoogtey Amt

### Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf den 23. dieses Monats ist ein Logis bei dem Mechanikus Drechsler zu verlehnen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Schuhmacher-Meister Bretschger in der Waldhorngasse ist im hintern Haus der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzremis und Keller bis auf den 23. October d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im Feldwebel Demlerschen Hause in der Durlacher Straße No. 43. ist der untere Stock zu verlehnen, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhorngasse No. 243. ist ein Logis, bestehend in 2 Stube und Alkoven, vornenheraus auf die Straße im obern Stock mit Meubels zu vermietzen, und kann auf den 1. August d. J. bezogen werden.

### Dienst-Anträge.

Oberkirch. [Scribentenstelle.] In die hiesige Großherzogl. Amtskellerei wird ein in der Geld- und Naturalien-Verrechnung erfahrener Scribent unter vortheilhaften Bedingungen gesucht, wer solche Stelle anzunehmen gedenkt, und gute Zeugnisse über die erforderliche Eigenschaften beibringen kann, wolle sich bald möglichst an dieselbe schriftlich wenden. Oberkirch, den 28. Juny 1809.

Amtskellerey allda.

### Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Ankündigung.] Mit hoher

Erlaubniß Großherzogl. Regierung und unter Direction Großherzogl. Polizeydeputation läßt Unterzogene nach beschriebenen Schreib-Secretär in einer Lotterie, von deren Ziehung der Tag noch besonders bekannt gemacht werden wird, da dessen Bestimmung von dem Verschluß der Loose abhängt, ausspielen, und kostet das Loos Einen Gulden.

Das befragliche Stück Meubles ist von Mahagoniholz, über 6 Schuh hoch, 3½ Schuh breit und 23 Zoll tief, hat unten 2 beschlossene Thüren und oben eine auch verschließbare Klappe, die, wenn sie herabgelassen ist, den Schreibtisch bildet; in demselben sind 11 sichtbare Schubladen und 4 verborgene Behälter nebst 2 Säulen auf Marmorart gefertigt. Ueber dem Pult ist ein Aufsatz mit 2 Thüren, die vornen 2 Spiegel haben, und in der Mitte ein Portal mit 6 Säulen auf Marmorart und einem furnirten Boden, mit optisch angebrachten Spiegeln, die die Ansicht verschaffen, glauben zu müssen, daß man eine weite Gegend vor sich habe. — Endlich ist oben eine Frontispice mit vergoldeten Tropfäen angebracht. Diese schöne, gewiß allen Beifall findende Piece ist jede Stunde des Tages in meinem Hause in der alten Herrengasse No. 108. nächst dem Waldhorn zur Ansicht parat, und von nächsten Sonntag an sind bereits Loose zu haben. Karlsruhe, den 28. Juny 1809.

Die Schreiner Erxleben'sche Wittib.

Pforzheim. [Viehmarkt.] Auf den am 3. dieses Monats dahier abgehaltenen Viehmarkt kamen 600 Stück Rindvieh und 100 Stück Pferde; von erstern wurden 203 Stück für 13,194 fl. 30 kr. und von letztern 51 Stück für 3,600 fl. verkauft. Pforzheim, den 6. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

### Bad-Gäste von Baden.

Vom 16. bis zum 29. Juny.

In Salmen. Herr Pietro Tavaroni, Musicus aus Mailand. Herr Antonio Caviere, Musicus von da. Herr Giacinto Pratelli, Musicus von da. Herr Grandi, Kaufmann von da. Herr Ministerialsekretär Bähler aus Karlsruhe. Herr Ignaz Bernhard, Glasermeister von Pöggendorf. Monsieur Marcy, Proprietaire de Pomar. Herr Vogel, Gastgeber von Strassburg. Herr Franz Sidor von Graf aus Bogen, nebst 1 Bedienten. Madame Babette Dallarmi, Kaufmannsrau, nebst Cousine, 1 Kind und Stubenmädchen, aus München. Herr Doctor Nagel aus Stuttgart. Herr Burkhardt nebst Tochter von Strassburg. Madame Heig von Neipfelf, Herr Kaufmann Gantler von Freyburg.

In der Sonne. Herr Baron v. Gayling, Forstinspector von St. Blas, nebst Bedienten Madame Braun, nebst Kammerjungfer, von Paris. Herr Riolere, königl. Bayerischer Hofzahnarzt von München. Herr Antou Moker von Stuttgart. Herr Ludwig Jakob Hartmann, Waldhornwirth von Karlsruhe, Herr Dony, Particulier von Schlettstad. Hr. Feltz, Friedensrichter von da. Herr Herzog, Forstinspector von Weissenburg. Herr Generalinspector Erzel von da. Monsieur Luffevent, Conservateur des Forêts de Paris. Herr Dutail, Generalinspector von da, nebst 2 Bedienten. Herr Färckheim nebst Sohn von Strassburg. Herr Grütler v. Düsselhof, nebst 2 Bedienten. Herr Rindenschwender von Gaggenau. Herr Stadtpfarrer Demeter von Rastatt. Herr Braunweil nebst Gattin aus Sachsen.

In Hirsch. Monsieur Ardonia, Capit. de Landau, avec un domestique. Herr Pilgeram, Kaufmann aus Amsterdam, nebst Bedienten und Kutscher. — Freys, Particulier de Strassbourg. — Dieterly, Caffetier de Strassbourg. — Monlor, Officier de Strassbourg. Madame Sahler von Eßighofen. Madame Wagenbronn von da. Madame Onles von Weissenburg. Herr Kaufmann Hager von Weingarten. Herr Kaufmann Haber von Freyburg. Herr Conrad, geistlicher Rath von Augsburg, nebst Bedienten. Monsieur Vinum, Fils, Négociant d'Hagenau. Madame Theures von da. Madame Erueker nebst 3 Demoiselles Töchtern und 1 Sohne, von Landau. Herr Franz Paul, Sohn von da. Herr Pauly, Doctor von da. Madame Hüter nebst 3 Söhnen, von Strassburg. Herr Gradwohl nebst 3 Töchtern, von da. Herr Welschmauser, Wäster von Rothensfels. Herr Theilungscommissär Wagner von Steinbach. Herr Kaufmann Stelberger von Solingen. Herr Ballmann von Sulz. Herr Niesch von Landau. Bürger Bürg von Rastatt. Herr Schultheiß Ringel von Altenheim. Herr Dr. Emser von Hirschweiler, nebst Kutscher. Madame und Mademoiselle Schodmann von Neustadt. Herr Sieben nebst Gattin, Gastgeber von Urweiler.

In Badischen Hof. Monsieur le Baron de Budberg, Chambellan actuel de Sa Majesté l'Empereur de Russie, avec son Valet de Chambre. Monsieur Noland, Controlleur des droits rénaux, d'Hagenau. Monsieur Chevian, Capitaine du 103. Régiment d'Infanterie, de Strassbourg. Monsieur George Paulus, Négoc. d'Hagenau.

In Drachen. Herr P. Rohe, Capuciner von Oberkirch. Herr Schneider Berfolt von Nürnberg. Frau Stöber von Gaggenau. Herr Kaufmann Deberens von Carlstadt. Madame Gände von Steinbach. Frau Ribinger von Gaggenau. Demoiselle Bähler von Rissenthal. Herr Rink, kais. Französl. Notaire von Niederhöbern, nebst Gattin und Schwägerin. Herr Siringel, Particulier von Achern. Schreinermeister Friderich Weiber von Kappel am Rhein. Katharina Meier von da. Bäckermeister Locherer von Hagenau. Johann Karigater, Schneider von Bruchsal. Frau Locherer von Hagenau. Monsieur Lebée, Négoc. de Buzigny en France. Joseph Lang von Nieder-Seesfelden. Frau Lurin von Nieder-Seesfelden. Andreas Lang, Käreremann von da. Herr Andreas Lang, Maire von da. Herr Kaufmann

Schneider von Lichtenau. Frau Frank von Bretten, nebst Sohn und Magd. Herr Joseph Kaufmann, Handelsmann von Gernebach. Frau Bogt von Rebrordau. Jungfer Westlerin von Hirschheim.

In Baldeit. Herr Förster Scherhammer von Ruppenheim. Herr P. Guadian, Minorit von Offenburg. Herr Förster Seehofer von Gernebach. Herr Zoll-Inspector Baumberger nebst Frau, von Karlsruhe. Jungfer Hartstein von da. Monsieur Deloup, Bijoutier de Nancy. Herr Pfarrer Frohmüller aus dem Elsass. Monsieur Mercier, Rentier de Nancy. Jungfer Treher von Döppenu. Madame Reinbold nebst Kind und Wärterin von Karlsruhe.

In rothen Löwen. Jakob König von Eßlingen. Peter Mitnacht nebst Frau, von Strassburg. Maria Anna Galian von Strassburg. Maria Anna Degel von Kessenschlegel, nebst Sohn. Franziska Meierin von Gernebach. Andreas Schuldes von Waldkirch. Jakob Briner, Schlosser von Büsch. M. K. Korn von Stadelhofen. Gottfried Duttweiler von Lichtenau. Marianna Hauböfer von Ulm. Katharina Stumpf vom Eichelberg. Marianna Bostetter von Koblenz. Michael Wohlhüter von da. Magdalena Herß von Strassburg. Kron Seligmann von Strassburg. Susanna Rothfuß von Gernebach.

In Freybad. Lukas Schwendemann. Karl Waag von Durlach. Michael Zeigler von Bättelheim. Elisabeth Roschon von Mes. Friderich Dürr von Strassburg. Kaver Falk von Birkweiler. Salome Kusrin von Strassburg. Theresia Böhm von da. Andreas Raab von Zelg. Martin Schredel von Markkirch. Magdalena Königin von Neuborf. Theresia Knab von Unzhus. Ignaz Meirbad von da. Paul Mast von Umwegen. Klotz Södingler von Zell. Schneider Karl Friedrichs Wittwe von Durlach.

In der Rose. Mlle. Barbenés avec a Demodelles, de Strassbourg.

In Grobherzog. Carl und Rosine Stenssch von München. Joseph und Augusta Cannabich von da.

In Einhorn. Katharina Schmitt von Mannheim. Friderich Rothenstl von Bruchsal. Herr Milo von Mannheim.

In Hock. Joseph Fortenburg von Schwäbisch-Gemünd. Wilhelm Kirchner von Erfurt. Niklaus Meier von Mannheim.

In Privat-Häusern. Herr Baron von Mevelinghoven, Kammerherr, nebst Bedienten von Mannheim. Mr. le Baron d'Hogner, avec 2 domestiques, de la Suisse. Mademoiselle Braure de Paris. Herr Revisor Kirschbaum von Karlsruhe. Freyherr von Berfitt, königl. Bayerischer Geheimrath, nebst Gemahlin von Offenburg. Madame Eichhorn von Bruchsal. Mr. Vinandy avec Mad. son épouse, Négoc. de Verviers. Mr. Herrmann avec Mad. son épouse et Mr. son Fils, Négoc. de Slavet. Madame Worms von Landau. Herr Seligmann von Karlsruhe. Herr Raphael Reis von Bretten. Herr Isaac Herz von Karlsruhe. Kaufmännin Manescau vom Hamburg. Herr Herber, Rentbeamter von Burheim in Bayern. Paul Magos, Handelsmann aus Italien. Monsieur Lavary avec sa Famille, de Colmar.

Karlsruhe, im Verlag der Müllerschen Hofbuchdruckerey in der verlängerten Herrengasse.